



**“From WITI to TIM“  
Die TIM – Story (1997 bis 2007)**

# TIM Basisdaten

## TIM Steckbrief:

- Postgradual
- Abschluss: Master (M.A.); Akkreditiert
- Zielgruppe für das TIM Studium: Ingenieure, Naturwissenschaftler und Informatiker mit erster Berufserfahrung
- Dauer: 24 Monate (4 Semester)
- Kurssprache: Deutsch und Englisch
- Studienorte: Brandenburg / Havel und Cottbus
- ....

# Idee des TIM-Studium

- Innovationen bilden die Basis für den zukünftigen Erfolg im globalen Wettbewerb. Technologische Trends, neue Märkte und Chancen müssen frühzeitig erkannt und genutzt werden. Flops und Fehlschläge sind teuer.

Gerade deshalb sind hier interdisziplinäre Profis gefragt, die über ein solides technisches Wissen verfügen und gleichzeitig die komplexen Instrumente des Technologie- und Innovationsmanagement im globalen Umfeld beherrschen.



# TIM-Konzept

- Klare Fokussierung auf die Fragestellungen für das Technologie- und Innovationsmanagement  
=> Ausbildung von Experten für diesen Bereich
- mit technischen und praxisnahen wirtschaftlichen Kenntnissen, die im TIM-Studium erlernt werden
- Vermittlung von methodischem Know-how (z.B. Kreativitätstechniken, Teamprozessen, Präsentation, Sprachkenntnissen,...)
- International durch die Inhalte im Studium
- International durch Kooperation mit dem DAAD
- International durch Studierende aus aller Welt

# TIM Chronik / Milestones

- Herbst 1995: erste Überlegungen und Konzeptpapiere "WITI" (Wirtschaftsingenieurwesen Technologie- und Innovationsmanagement)
- Aufnahme in das DAAD Programm "Aufbaustudiengänge mit entwicklungsländerbezogener Thematik"
- 1997: Erster Kurs MSc. / Intake: Wintersemester 1997/98
- 2002: Ab WS 2002/03 Kooperation mit BTU-Cottbus (Joint-Degree)
- 2005: erfolgreiche Akkreditierung durch ZeVA; aber Änderung der Abschlussbezeichnung => M.A.
- 2007: Im Herbst 2007: 10 TIM



# Phase 0: Konzeptphase (WITI) ab ca. Ende 1995

- Erste Konzeptpapiere und Diskussionen WITI (Strategie-Diskussion in Bollmannsruh)
- Grundidee: Klassisches Studium des Wirtschaftsingenieurwesen mit technischen und wirtschaftlichen Fächern (8 Semester)
- Mit Fokussierung / Spezialisierung auf die Fragestellungen des Technologie- und Innovationsmanagement
- Wurde vom MWFK abgelehnt, da es schon an anderen Hochschulen im Land Brandenburg eine WI-Ausbildung gab

# Phase 1: Gründung (TIM M.Sc.) 1997

- Änderung des WITI-Konzepts: statt grundständiges WI-Studium ein postgraduales Studium
  - Studiendauer: 3 Semester
  - Aufnahme in das DAAD / BMZ-Programm der Aufbau-Studiengänge mit entwicklungspolitischen Bezug (d.h. Stipendien; Mittel für Ausstattung, Sprachangebote, etc. )
  - Master of Science
  - Start: Wintersemester 1997/98 (Oktober 1997)
  - Genehmigungsschreiben kam wenige Tage vor Studienbeginn!
  - TIM war der erste neue Studiengang nach Gründung der FHB 1992
  - TIM war der erste Masterstudiengang an der FHB und einer der ersten im Land Brandenburg
  - TIM war der erste internationale Studiengang an der FHB
- => Pionierrolle von TIM

# Phase 2 - Die Aufbaujahre 1997 - 2000

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Studien-Inhalte
- Eigenständige Veranstaltungen für TIM statt gemischter Gruppen; damit auch mehr Veranstaltung in Englisch
- Technische Fächer durch die Kollegen aus dem Fachbereich Technik (z.B. Ring-Vorlesung)
- Besetzung einer Professur „Allgemeine BWL insb. Innovationsmanagement“ (Prof. Dr. Guido Reger)
- Erweiterung des TIM-Teams (Prof. Dr. Hans Lembke; Prof. Dr. Bettina Burger-Menzel; Prof. Dr. Schwill;.....)
- .....



# Phase 3 – Anbahnung der Kooperation mit der BTU Cottbus (2000 – 2002)

- Suche nach Kooperations-Partnern, da der M.Sc. von der FHB nur befristet vergeben werden sollte
- Gespräche mit Kollegen der BTU Cottbus (Prof. Dr. Janisch; Prof. Dr. Siegmund; Prof. Dr. Reger; Prof. Dr. Burger Menzel; Prof. Dr. Baier; Prof. Dr. Serfling.....)
- Re-Design des TIM-Curriculums: 4 Semester statt bisher 3 Semester; Technische Vertiefung an der BTU in Cottbus; ...
- Gemeinsame Studien- und Prüfungsordnung; Gemeinsamer Prüfungsausschuss; Joint-Degree
- Neu-Beantragung und Aufnahme in das Programm der DAAD-Aufbaustudiengänge mit entwicklungslanderbezogener Thematik
- WS: 2002/2003 Start des gemeinsamen TIM-Studiengangs



# Phase 4 – Akkreditierung 2002 - 2006

- Weiter-Entwicklung der Partnerschaft zwischen der FH-Brandenburg und BTU Cottbus
- Schaffung der Stelle für eine(n) wissenschaftliche(n) MitarbeiterIn an der FH-Brandenburg
- Etablierung des TIM-Counselling in Brandenburg und später auch in Cottbus (Studentischer Mitarbeiter zur Betreuung der TIM-Studierenden und zur Bearbeitung der Bewerberanfragen)
- Anpassung der Studien- und Prüfungsordnung im Rahmen der Akkreditierung (Umbau der Modulstrukturen unter Beibehaltung aller bisherigen Inhalte)
- 2005/2006 Akkreditierung des Studiengangs bis 2011 durch die ZeVA, aber Änderung des Mastertitels (=> Master of Arts)
- Erfolgreiche Evaluierung durch den DAAD



# Phase 5 – Zukunft von TIM (2007 bis 20xx)

## Pläne:

- Verstärkung der Alumni-Arbeit und Aufbau eines TIM-internationalen Netzwerks
- Internationale Hochschulzusammenarbeit
- Verstärkte Kooperationen (z.B. mit PDMA e.V.)
- Stärkere Internationalisierung und verstärkte internationale Akquisition von Studienbewerbern
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades von TIM bei Studierenden im In- und Ausland und der Industrie
- Evtl. Vermarktung von einzelnen Modulen
- 2017: 20 Jahre TIM !



# Potentiale und Stärken von TIM

*10 Jahre*

**Technology &  
Innovation  
Management**



# TIM: International



# TIM: Joint Degree

**TIM**

**Technology &  
Innovation  
Management**

*10 Jahre*

TIM powered by:



Brandenburgische Technische Universität Cottbus

[www.fh-brandenburg.de/tim](http://www.fh-brandenburg.de/tim)



# TIM: Kooperation mit der Praxis

## Zusammenarbeit mit Unternehmen

- Integrative Projekte / Internships
- Masterarbeiten / Masterthesis

z.B. bei BMW; Deutsche Telekom / T-Lab; Siemens (verschiedene Unternehmensbereiche); Bosch; Festo; Rolls Royce; .....

# TIM: Network & Community



M  
el  
&  
on  
Management



# TIM: People



Management

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit  
und herzlich willkommen bei TIM !

Thank you for your attention  
and wellcome !



## Kontakt:

### **Prof. Dr. Uwe Höft**

Leiter des Masterstudiengangs Technologie- und Innovationsmanagement (TIM)

Fon: ++49 (0)3381 355 - 203

Fax: ++49 (0)3381 355 - 299

E-Mail: hoeft [at] fh-brandenburg.de

Internet: [www.fh-brandenburg.de/tim](http://www.fh-brandenburg.de/tim)

Fachhochschule Brandenburg, Magdeburger Str. 50  
D-14770 Brandenburg / Havel